

Inhalt

Vorwort	7
Vorwort zur 2. Auflage	9
I. Karriere und Philosophie des „Gender-Mainstreaming“	11
II. Implementierung des Gender-Main- streaming in der Politik	21
1. Eingetragene Lebenspartnerschaften	21
2. „Serielle Monogamie“ und Kinderkrippen – Der 7. Familienbericht der Bundesregierung	24
3. „Sexualpädagogik der Vielfalt“ – Vom Gender- Mainstreaming zum Diversity-Mainstreaming	28
III. Gender-Mainstreaming und Kirchen	41
1. Anpassungen an das Gender-Mainstreaming in der katholischen Kirche	42
2. Kritik des Gender-Mainstreaming	51
3. Die neue Gnosis	62
IV. Ehe und Familie als Ressource der Gesellschaft	65
1. Gesellschaftliche Funktionen von Ehe und Familie	65
2. Gesellschaftliche Folgen zerbrochener Familien	72

3. Strukturreformen zum Schutz von Ehe und Familie	79
V. Menschenwürdige Sexualität – ein neuer Blick auf „ <i>Humanae Vitae</i> “	89
1. „ <i>Humanae Vitae</i> “ und der historische Kontext	90
2. Entwicklungen seit 1968: Theologie des Leibes, Natürliche Empfängnisregelung, Ehekultur und Lebensschutz	95
3. Das Evangelium des Lebens	108
Schluss	111
Personenregister	115